



Bonn gemeinsam zukunftsfähig machen – gegen Starkregen und Hochwasser

Einladung zum Transformations-Event „Innovationsraum Starkregen/Hochwasser“ am Mittwoch, 19.02.2025

Durch den fortschreitenden Klimawandel werden in Zukunft vermehrt Starkregen-Ereignisse auftreten, die so intensiv sind, dass sie die betroffenen Regionen vor große Herausforderungen stellen. **Das gilt auch für Bonn.** Wie verheerend die Auswirkungen für Menschen, Gesellschaft und Strukturen vor Ort sein können, zeigten z.B. der Starkregen in Spanien im Oktober 2024 oder an der Ahr im Juli 2021. Auch in Bonn war es das plötzliche Überlaufen an sich kleiner Bäche, das Bürger*innen 2021 in Not brachte.

Wie kann sich Bonn wappnen? Um Ideen, Lösungen, vor allem aber auch neue Formen der Zusammenarbeit zu entwickeln, laden wir verschiedene Akteursgruppen – (betroffene) Bürger*innen, Wissenschaftler*innen und Vertreter*innen der Verwaltung – ein, gemeinsam zu denken, zu diskutieren und Ideen zu spinnen, um so Innovation buchstäblich Raum zu geben. Das Ziel: auf diese Weise Menschen zusammenzubringen und zu Wort kommen zu lassen, deren Wissen sonst nie zusammenfindet: mit ganz unterschiedlicher Expertise, mit unterschiedlichem Blickwinkel, mit unterschiedlichen Wünschen.

Veranstaltet wird der Innovationsraum im Rahmen des Projekts StadtKlimaWandeln, das Wissenschaftsladen (WILA) Bonn und Universität Bonn in Kooperation mit der Stadt Bonn durchführen. Inhaltlich und organisatorisch entwickelt wird die Pilot-Veranstaltung von Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen der Uni Bonn. Der Innovationsraum kann auch an die Ergebnisse des im Frühjahr 2023 verabschiedeten Klimaplan für die Stadt Bonn anknüpfen, die einen konkreten Fahrplan zur Klimaneutralität bis 2035 vorgibt.

Pilotveranstaltung: Erfrischende Methoden, innovatives Netzwerken

Mit der Veranstaltung schaffen wir einen Raum für neue Möglichkeiten und laden Sie ein, bestehende Strukturen zu hinterfragen und gegebenenfalls zu erweitern. Fragen werden sein: Was wissen Bürger*innen vor Ort? Wie kann ihr lokales Wissen partizipativ noch besser in die Maßnahmenentwicklung zu Starkregen- und Hochwasserschutz einbezogen werden? Was können Wissenschaftler*innen ganz konkret zu Lösungen beisteuern, was die Stadtverwaltung? Und wie kann die wechselseitige Kommunikation, das Zusammenbringen von vorhandenem Wissen besser gelingen? Besonders *bottom-up* Herangehensweisen sind hier wertvoll.

In den Workshops stehen das 'miteinander Forschen', 'gemeinsam Kommunizieren' und 'voneinander Lernen' im Mittelpunkt, um transdisziplinär wirksam zu werden.

Seien Sie gespannt auf erfrischende Methoden und freuen Sie sich auf Impulsvorträge. Kommen Sie mit Fragen, Ideen, v.a. aber mit Neugier auf Perspektivwechsel sowie wohlwollendes Netzwerken, um Möglichkeiten der Transformation auf eine neue Ebene zu heben und Wissenschaft ins Boot zu holen.



- **Wann:** 19. Februar 2025, ab 13.00 (Start mit gemeinsamer Mittagsuppe) - bis 19.00 h (Ausklängen mit Netzwerken und Fingerfood)
- **Wo:** Festsaal der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3. Bonn 53113
- **Kontakt und mehr Infos:**
Brigitte Peter, WILA Bonn, brigitte.peter@wilabonn.de,
Noah Nockher, s6nonock@uni-bonn.de
www.stadtklimawandeln.de

Zu den Workshops:

Workshop 1:

Miteinander forschen – Citizen Science

Akteur*innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Verwaltung können zum Thema Hochwasser/Starkregen Know-how und Erfahrungen ganz unterschiedlicher Art einbringen. Im Workshop geht es uns darum, gemeinsam Forschungsfragen für Bonn zu formulieren und zu schauen, welche Formen der niederschwelligen Zusammenarbeit es geben könnte, um sie ggfls. im Rahmen der Klimaviertel umzusetzen.

Workshop 2

Gemeinsam kommunizieren – Storytelling und mehr

Flyer, App, Broschüren - es gibt viele Materialien, um Bürger*innen gut über den Umgang mit Starkregen und Hochwasser zu informieren. Doch wie gelingt es, dass Menschen stärker handeln und Mitgefühl entwickeln, dass das Thema mit seinen Auswirkungen, seinen Risiken begriffen wird? Wir wollen dazu v.a. (aber nicht nur) anhand der handlungswirksamen Methode des Storytellings diskutieren, welche Geschichten welche Menschen erzählen oder hören wollen, um ins Handeln zu kommen. Reden, diskutieren und hören Sie mit!

Workshop 3

Voneinander lernen – Nachbarschaften im Austausch

Wie massiv die Auswirkungen von Starkregen und Hochwasser sind, das haben eine ganze Reihe von Nachbarschaften in Bonn am eigenen Leib erfahren. Was können sie als Betroffene von anderen Betroffenen lernen, was können aber auch Verwaltungsleute und Wissenschaftler*innen mit ihrer Expertise beitragen oder auch selbst lernen? Diesen Fragen wollen wir im Workshop nachgehen.